

Einwilligungserklärung Datenschutz

Präambel

Der Mandant wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Anlagegesellschaften, Vermögensverwaltern, Versicherern, Bausparkassen und/oder sonstigen Unternehmen, mit welchen der Vermittler der Rainer Brestel zusammenarbeitet, aufgrund der hier vereinbarten Regelungen (Auftrag) mit dem/den Vermittler(n). Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung und-verwaltung, soll der Vermittler alle in Betracht kommenden Daten des Mandanten verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen.

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Rainer Brestel, Bergstraße 11, 65597 Hünfelden

Tel. 06438/920752

E mail. rainer.brestel@berlin.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Jeder Mandant als „betroffene Person“ kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Rechtsgrundlage, Einwilligung in die Datenverarbeitung

(1) Der Mandant willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere die besonderen persönlichen Daten, wie z.B. die Gesundheitsdaten der zu beratenden (ggf.versicherten) Personen, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem/den Vermittler(-n) gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die dem Mandanten bekannten, kooperierenden Unternehmen weitergegeben werden dürfen.

(2) Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Mandanten dar.

(3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei Anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Mandanten.

(4) Der Mandant ist zudem damit einverstanden, dass die Freie Wirtschaftsberatung (www.hagdorn-bergmann.de und sachwertmaklerin.de) in Unterstützung des Vermittlers die Daten speichert und ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung nutzen darf.

(5) Der/die Vermittler dürfen die Mandantendaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Mandanten, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten, sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B.

Anwälte und Steuerberater) weitergeben.

Befugnis (der Vertragspartner)

(1) Der Mandant ist damit einverstanden, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Beratungsansatz von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Versicherer und andere Vertragspartner) weitergegeben werden. Diese potenziellen Vertragspartner sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten –insbesondere auch die Gesundheitsdaten – im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.

(2) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an die Vertragspartner und auch ggf. an Rückversicherer oder Mitversicherer zur Beurteilung des vertraglichen Risikos vertraulich übermittelt werden.

Cookies - Verwendung technisch notwendiger Cookies

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Um unsere Website nutzerfreundlich zu gestalten und bestimmte Funktionalitäten anbieten zu können, verwenden wir technisch notwendige Cookies. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät abgelegt werden und die es zum Beispiel ermöglichen, dass Ihr Endgerät während der Sitzung wiedererkannt wird.

Folgende technisch notwendige Cookies werden auf der Website eingesetzt:

Name	Anbieter	Zweck	Funktionsdauer
skynet_session	portagon GmbH	Speichert die User-ID nach erstmaliger Anmeldung und sorgt dafür, dass der User für die Dauer des Aufenthalts auf der Website angemeldet bleibt und der Anmeldestatus während der Sitzung aufrechterhalten wird.	Session
investor_id	portagon GmbH	Speichert die User-ID nach erstmaliger Anmeldung und sorgt dafür, dass der User für die Dauer des Aufenthalts auf der Webseite angemeldet bleibt und der Anmeldestatus während der Sitzung aufrechterhalten wird.	Session

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahme entscheiden oder die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen. Sie können gesetzte Cookies auch über Ihren Browser jederzeit wieder löschen. Bei der Ablehnung von Cookies sind die Anzeige und einzelne Funktionalitäten unserer Website eingeschränkt oder komplett ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Sofern personenbezogene Daten unter Verwendung von Cookies verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO.

Zweck der Datenverarbeitung: Der Zweck des Einsatzes von technisch notwendigen Cookies ist es, den Besuch und die Nutzung bestimmter Funktionalitäten unserer Website zu ermöglichen. Einige Funktionen unserer Website können ohne den Einsatz von technisch notwendigen Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Die durch Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Dauer der Speicherung: Bei den technisch notwendigen Cookies handelt es sich in aller Regel um sog. Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Dauerhafte Cookies werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht; konkrete Angaben zur Dauer finden Sie in den Angaben oben.

Mitarbeiter und Vertriebspartner

Der Kunde erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vermittlers seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Mandanten und den Vertragspartnern verwenden dürfen.

Zu den Mitarbeitern des Vermittlers zählen alle Arbeitnehmer, selbständige Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Vermittler eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Mandant ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an diese und künftige Mitarbeiter des Vermittlers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Kundendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen und verarbeiten und verwenden zu dürfen.

Anweisungsregelung

Der Mandant weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Versicherer, Banken, Vermögensverwaltungen, Steuerberater) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten –auch die Gesundheitsdaten– wenn notwendig an den/die beauftragten Vermittler unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Mandantendaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Rechtsverteidigung möglicher Schadenersatzansprüche können sich die Löschfristen entsprechend verlängern. Der Mandant ist damit einverstanden, dass sich der Löschanspruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht und im Sinne einer Sperrung durchgeführt wird.

Rechte des Mandanten als „betroffene Person“

Dem Mandanten stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12–23) DSGVO genannten Rechte zu insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

Kooperationspartner

Dem Mandanten ist es bekannt, dass der Vermittler im Rahmen seiner auftragsgemäß übernommenen Aufgaben mit Kooperationspartnern zusammen arbeitet. Aus diesem Grunde wurden die Kooperationspartner bevollmächtigt. Zum Zwecke der Auftragsgemäßen Umsetzung ist es neben der Bevollmächtigung ebenfalls erforderlich, dass der Kooperationspartner die Daten des Mandanten erhält und ebenfalls im Rahmen dieser datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zur Datenverwendung, Weitergabe oder Speicherung berechtigt ist. Den nachfolgend genannten Kooperationspartnern wird daher die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere auch für die sensiblen persönlichen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Mandanten.

Der Mandant willigt in die Datenverwendung aufgrund dieser Datenschutzvereinbarung hinsichtlich der nachfolgend genannten Unternehmen der Kooperationspartner, Emittenten und Anbieter, siehe Seite 1, ein.

Der Mandant erklärt die Einwilligung der Datenweitergabe an die vorgenannt benannten Unternehmen, sofern dies zur auftragsgemäßen Erfüllung des Vermittlers erforderlich ist.

Rechtsnachfolger

(1) Der Mandant willigt ein, dass die von dem/den Vermittler(-n) aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des/der Vermittler bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann.

(2) Die zur Bewertung des Vermittlerbestands von Rainer Brestel Financial Services erforderlichen

Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Unternehmens weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Mandantendaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

Notfallklausel für Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Der Mandant willigt ausdrücklich ein, dass sich der Vermittler von einem anderen zugelassenen Versicherungsmakler vertreten lassen darf.

Vertretungsfälle sind insbesondere die Urlaubsabwesenheit des

Vermittlers, Erkrankung, Berufsunfähigkeit oder Todesfall. Für die

Fälle einer erforderlichen Vertretung der Mandanteninteressen wird als berechtigter Vertreter der Versicherungsmakler / -in bzw. Firma die Vertretung übernehmen und erhält Einsichtsrechte in die Mandantendaten. Hiermit erklärt sich der Mandant auch ausdrücklich einverstanden.

Entsteht ein erforderlicher Vertretungsfall, so wird der Kooperationsmakler als Erfüllungsgehilfe und in Untervollmacht des Vermittlers tätig.

Datenübertragung in Drittländer

Der Vermittler beabsichtigt personenbezogene Daten des Mandanten, die ausschließlich für die Vertragsabwicklung notwendig sind, in Drittländer zu übertragen.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Der Vermittler verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Widerruf

Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten – einschließlich der Gesundheitsdaten – kann durch den Mandanten jederzeit und ohne Begründung widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung und/oder -verwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung der/des Vermittler(s)

Gegenüber der den Widerruf erklärenden Person oder Firma.

Der Mandant hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408 – 0 Telefax: +49 611 1408 - 900

Kommunikation - Werbeeinwilligung

Hiermit willige ich mit meiner Unterschrift ausdrücklich ein, dass ich mit einem unverschlüsselten E-Mail zur Auftragsabwicklung einverstanden bin. Dieses Einverständnis erteile ich ausdrücklich auch für den Fall, dass in der E-Mail Nachricht besondere persönliche Daten, wie z.B.

Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus, enthalten sind. Sofern ich bereits die besonderen persönlichen Daten per unverschlüsselter E-Mail an meinen Vermittler gesandt hatte, genehmige ich die nicht verschlüsselte Kommunikation bis auf Widerruf für die Zukunft.

Der Mandant willigt ein, dass zum Zwecke der Benachrichtigung und Werbung, er kontaktiert werden darf, per:

Telefon

E Mail / Newsletter /SMS Nachrichten

Schriftliche Information und Werbebriefe



Ja



Nein

Diese Werbeeinwilligung kann jederzeit vom Mandanten schriftlich widerrufen werden.

Telefonische Aufzeichnungspflicht – Taping

Es besteht die gesetzliche vorgeschriebene Aufzeichnungspflicht (FinVermV) für telefonische Beratungsgespräche, das sogenannten Taping.

Da ich meinen Kunden/Mandanten dieses Taping nicht zumuten möchte, werde ich keinerlei telefonische Beratungen durchführen.

Der Mandant bestätigt mit seiner Unterschrift in der Einwilligungserklärung sein Einverständnis auf den Verzicht von telefonischen Beratungen.

Einwilligungserklärung

Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten und seines Finanzstatus, im Rahmen dieser Datenschutzvereinbarung, erklärt der Mandant seine Einwilligung, die er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Ort, Datum

Stand 05.02.2021

Unterschrift Kunde Name

